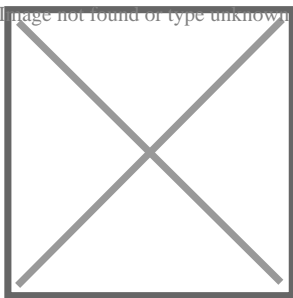




# MERLOT CUVÉE "STÉPH" IGP PAYS D'OC, BIO

Maison Ventenac, Languedoc

## 2023



Weicher, runder Gaumen mit reifen roten Beeren, frische und belebter Säure.

Die Merlot-Reben von Stephanie & Olivier Ramé wachsen in Ventenac-Cabardès auf den kalkhaltigen Böden ihres Weinguts Maison Ventenac. Es überrascht nicht, dass die meisten ihrer Weine nicht unter der Appellation Cabardès klassifiziert werden, da dort ein reinsortiger Wein nicht zugelassen ist. Beim "Stéph" setzen sie den Fokus aber voll und ganz auf die Merlot-Traube. So bringen sie einen frischen und saftigen Wein mit viel Trinkfluss in die Flasche der zu 100% aus Merlot besteht.

Land / Region:	Frankreich / Languedoc-Roussillon
Farbe:	Rot
Traubensorte:	Merlot
Alkohol in %:	13
Böden:	Ton-Kalk
Bewirtschaftung:	CH-BIO oder EU-BIO, zertifiziert, vegan
Vinifikation / Ausbau:	Edelstahl
Hefen:	Selektionshefen
Sulfitanwendungen:	keinen Zusatz
Flaschen-Verschluss:	Naturkorken
Genussreife:	bis min. 6 Jahre nach der Ernte
Servicetemperatur:	14 bis 17 Grad
Kulinarik:	Vegi-Burger, Pilz-Risotto, Polenta



# MAISON VENTENAC

Unweit der malerischen Festungsstadt Carcassonne bewirtschaften Stephanie & Olivier Ramé in Ventenac-Cabardès ihre Rebberge bereits in dritter Generation. Sie orientieren sich an biologischen Prinzipien und legen grossen Wert auf die Natur und setzen ihr kalkreiches Terroir und die Sortenvielfalt der Region gekonnt ein.

Im Herzen der Appellation Cabardès im Languedoc lehnen sich die Weinberge des Maison Ventenac an den Montagne Noire. Es kreuzen sich hier die ozeanischen und mediterranen Winde. So ist die Appellation Cabardès die einzige Appellation des Languedocs, die mit mindestens 40% atlantischen Rebsorten (Cabernet, Merlot) und 40% mediterranen Rebsorten (Syrah, Grenache) bestückt sein muss. Neben diesen Rebsorten weist die Region eine Vielzahl weiterer Traubensorten auf, die aber durch die Richtlinien der Appellation Cabardès meistens in den Hintergrund treten und in Cuvées verschnitten werden. Stephanie und Olivier wollen sich aber durch die Appellation nicht einschränken lassen. Sie spielen raffiniert mit den unterschiedlichen Traubensorten und füllen die Weine oftmals ohne die Bestimmungen der Appellation ab. So können sie die Zusammensetzung der Trauben frei wählen und auch ausdrucksstarke, reinsortige Weine unter der IGP Pays d'Oc in die Flasche bringen.